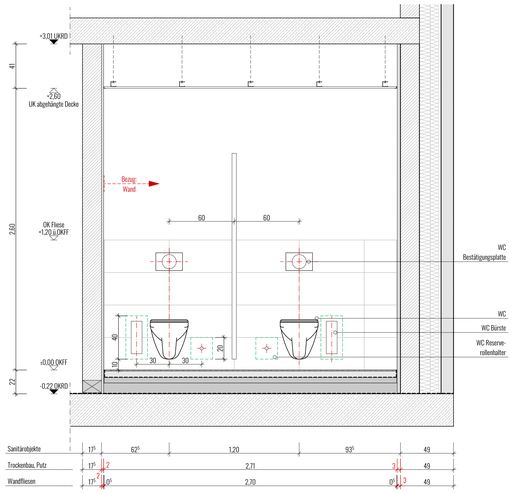
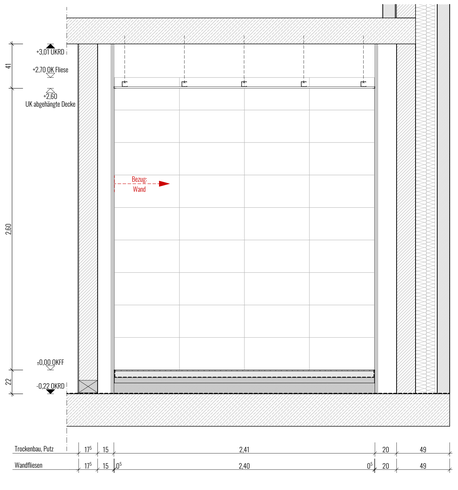
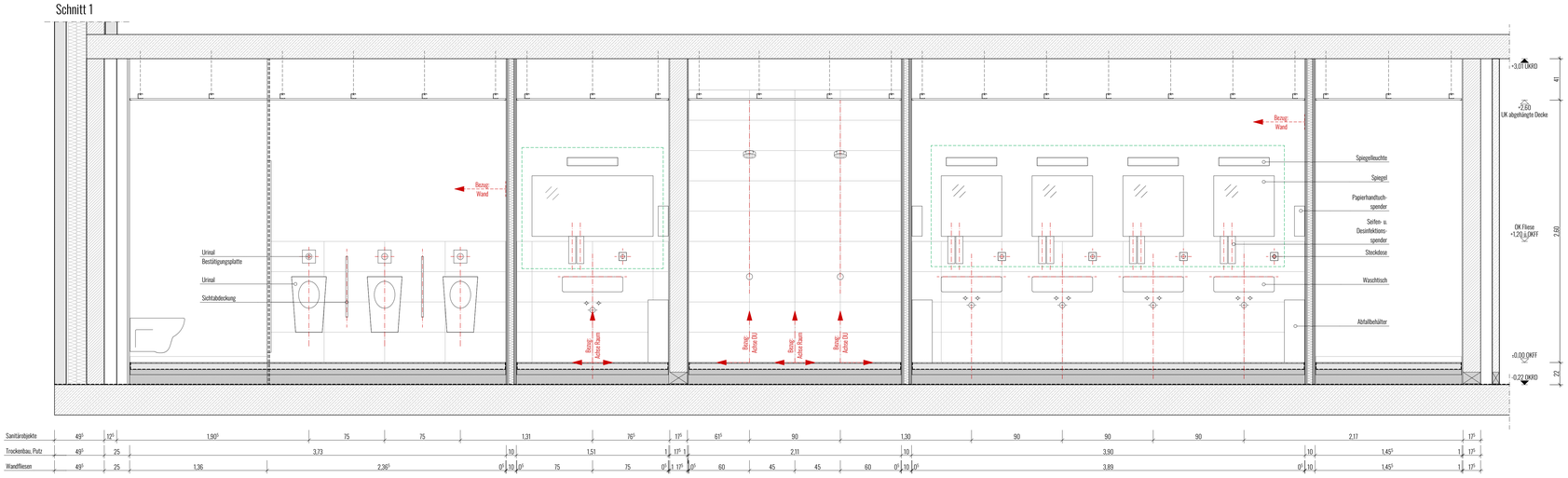
Schnitt 2

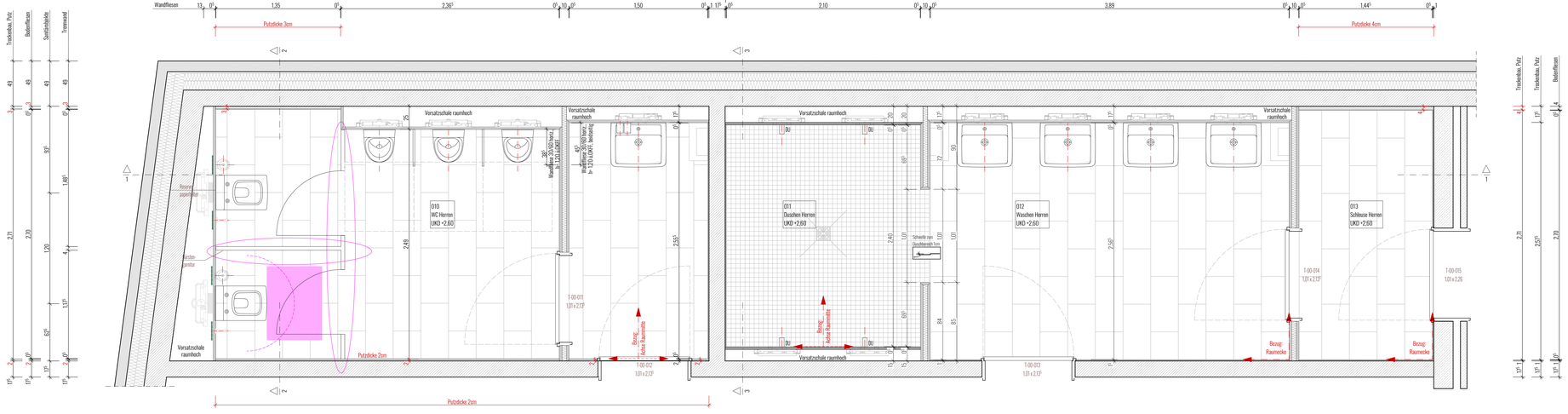


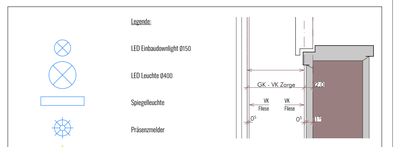
Schnitt 3



Schnitt 1







Legende:

- LED Einbaudownlight Ø150
- LED Leuchte Ø400
- Spiegelleuchte
- Präsenzmelder
- Lüftungsventil Zuluft
- Lüftungsventil Abluft
- Revisionsklappe in Decke
- Bodeneinlauf
- Schukosteckdose (1fach- /2fach)
- Bemaßung Allgemein
- Bemaßung Deckenelemente
- Bezug Fliesenverlegung
- Grundleitungsanschlüsse
- Verstärkung zur Befestigung der Sanitärraubehörobjekte

Regeldetail, M= 1:5

Bezüge zu bereits erstellten Konstruktionen gehen vor theoretischen Maßangaben. Alle Maße sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen. Umfang und Vollständigkeit der TGA - Installationen siehe zusätzlich gültige Pläne Fachingenieur Technische Gebäudeausrüstung. Abgehängte Decken / Bekleidung / Leitungsverzüge siehe gültige Ausführungspläne 1:50 Architekt.

- Raster Fliese 30/60
- Raster Bodenfliese Dusche 5/5
- Raster Wandfliese Dusche 15/60
- alle Trockenbauwände bis UKD

Bodenaufbau v.o.n.u.
- Fliesenbelag, 10 mm
- CT-C 35 F5, 60 mm
- PE-Folie 0,2mm 1-lagig
- 100+50 EPS 035 DEO (100 A Pal WLG 035
- Abdichtung G 200 S4 AL

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Grundstücks- und Gebäudeabmessungen der Umgebung graphisch aus Katasterplan entnommen.
Bezüge zu bereits erstellten Konstruktionen gehen vor theoretischen Maßangaben.
Alle Maße sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.
Maßunstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Sofern nicht anders vermerkt, alle Höhenquoten bezogen auf OKFF ±0,00 = 18.65 NHN

- Arbeits- und Betonierfugen sind fachgerechtabzudichten.
- Fugenbänder u. u. Verpresschläuche gem. LV
- Alle nichttragende Wände 1,5 cm unter Decke enden lassen!
- Vollfugiges Verfüllen der Fuge nach Abschluss der Deckendurchbiegung.
- Unter allen aufgehenden Wänden EG Sperrschicht G200 S4 mit mind. 10 cm Überstand für Anschlussklebung.
- Unter allenaufgehenden Wänden EG tsa-Kimmstein R = 0,35W/mK 480 / 150 / 11,5
- Auf erster MW-Schicht über Kimmschicht bzw. Ausgleichschichten zementgebundene Dichtungsschlemme als Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Rauschstand.
- Alle DD und FD werden nach erfolgter Installation mit Beton vergossen und horizontal F90 geschottet.
- Sofern weitere nachträgliche Durchbrüche und Aussparungen für Installationen erforderlich werden, ist hierfür eine Freigabe durch den Architekten und den Tragwerksplaner erforderlich.

LEGENDE

AK	Aussenkante	RWA	Rauch-Wärme-Abzug	WD	Wanddurchbruch (Länge / Höhe)
VK	Vorderkante	LDT	Luftdichte Tür	WD	Wanddurchbruch Rund (Durchmesser)
HK	Hinterkante	RS	Rauchschutztür	FD	Fussbodendurchbruch (Länge / Höhe)
OK	Oberkante	T30	Feuerhemmende Tür	DD	Deckendurchbruch (Länge / Höhe)
UK	Unterkante	T90	Feuerbeständige Tür	WS	Wandschlitz (Länge / Tiefe / Höhe)
GH	Raumhoch (Wandschnitz)	fh	Feuerhemmend	BA	Fussbodenaussparung (Länge / Tiefe / Höhe)
RA	Rohrachse	hf	Hochfeuerhemmend		Kernbohrung (Durchmesser)
R	Rohbau	G30	Feuerhemmendes Glas	RH	Rohrhülse
F	Fassade	BW	Brandwand	BE	Bodeneinlauf
UZ	Unterzug	dts	dicht schließende Tür	DE	Dacheinlauf
UEZ	Überzug	FSD	Feuerwehrschlüsseldepot	HGW	max. gemess. Wasserstand
V	Versprung	b	Breite		Gefälle
DF	Dehnungsfuge	h	Höhe		
RD	Rohdecke	A	Fläche		Stahlbeton
FD	Abgehängte/Fertigdecke	U	Umfang		Kalksandstein
RF	Rohfussboden	ELT	Elektro		Porenbeton
FF	Fertigfussboden	HZG	Heizung		
BH(i)	Brüstungshöhe, Innenschale	LFT	Lufttechnik		
BH(a)	Brüstungshöhe, Aussenschale (Bezug auf tiefste Schicht oder Feuerbeton Rohdecke)	SAN	Sanitär		
STB	Stahlbeton	TEL	Telefon		
MW	Mauerwerk	RR	Regenfallrohr		

RAUMSTEMPEL

1. WAND		2. Decke		3. Boden	
GP	Gipsputz	StB	StB gespachtelt (malerfertig)	FL	Fliesen / Keramisch
KZP	Kalkzementputz	SB	StB Sichtbeton	HO	Parkett
FGL	Fugenglattstrich (malerfertig)	GK	GK / GK-I gespachtelt	LI	Linoleum / Vinyl
DP	Dämmputz (malerfertig)	RA	Rasterdecke	RK	Rüttelklinker
StB	StB gespachtelt (malerfertig)	GK-A	Akkustikdecke gespachtelt	ES	Estrich, beschichtet
GK	GK / GK-I gespachtelt	TB	Trapezblech (sichtbar)		
FL	Fliese				

PLANVERZEICHNIS AUSFÜHRUNGSPLANUNG

01	Baustelleneinrichtung	1909-05.BE
02	Fundamentplan	1909-05.FU
03	Grundriss Erdgeschoss	1909-05.EG
04	Grundriss 1. Obergeschoss	1909-05.10G
05	Grundriss 2. Obergeschoss	1909-05.20G
06	Dachansicht	1909-05.DA
07	Schnitte A | B | C	1909-05.S01
08	Schnitte D | E	1909-05.S02
09	Ansichten NO | SO	1909-05.A01
10	Ansichten NW | SW	1909-05.A02

1 Regelaufbau Aussenwand: (von aussen nach innen)

Verblendmauerwerk	11.5 cm
Luftschicht	2.0 cm
Wärmedämmung WLG 035	18.0 cm
KS-Mauerwerk	17.5 cm

2 Verblenderschicht im unteren Laibungsbereich (ca. 3 Schichten) f. Wannenförmige Ausbildung EPDM-Folie (Fensterbauer) ausgeraupt, nachträglich im Verband ergänzen

3 Rüsthülsen. Einbauteile etc. gem. Pläne Aufzugbauer

4 Ausführung Sohle in WU-Beton: Beanspruchungsklasse gem. Bodengutachten

5 Öffnungsflügel ohne Sonnenschutz / mit Sonnenschutz mit Notsteuerung (Rettungsweg)

6 Dehnfuge Verblender (Ansichten beachten)

PLÄNE AN					ÄNDERUNGEN		
Datum	Art	Anz.	Empfänger	Index	Datum	Index	Inhalt

NEUBAU EINES FEUERWEHRGERÄTEHAUSES, ISSELBURG

Münsterdeich 5 | 46419 Isselburg | Gemarkung Isselburg | Flur 4 | Flurstück 708/709/766/809/810/812

BAUHERR:IN	Stadt Isselburg Minervastraße 12 46419 Isselburg
ARCHITEKT:IN	PDA Architekten Ingenieure GmbH & Co. KG Mühlenstraße 84-86 | 46103 Stadtlohn T (0 25 63) 9 21 44 09 | info@horst-architektur.de
FACHPLANER:IN TRAGWERK	WSW Ingenieure GmbH & Co. KG Wüllener Straße 79 | 48691 Vreden T (0 25 64) 3 95 99 0 | info@wsw-ingenieure.de
FACHPLANER:IN HLS | ELT	plan tec Dorstener Straße 32 | 46348 Raesfeld T (0 28 65) 63 35 | ws.plantec@t-online.de

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNUMMER	PLANINHALT
1909-05.FS 01-VA	**Fliesenspiegel Sanitär, Raum 010 - 013**

MASSSTAB	1:20	INDEX	VA
STAND	29.04.2025	GEZEICHNET	AH